Den Energieverbrauch im Blick

Energieeffizientes Wohnen dank Digitalisierung mit eSMART

Clevere Köpfe hinter einem cleveren System: Laurent Fabre (COO), Fabrizio Lo Conte (CEO), Jérôme Ramelet (Sales Director). Quelle: SEF

eSMART stellt Systeme zur Gebäudeautomation her. Mit diesen lässt sich der Energieverbrauch auch in bestehenden Immobilien einfach steuern und optimieren. Die überzeugende Geschäftsidee des Jungunternehmens wurde von der Wachstumsinitiative des Swiss Economic Forum mit dem Qualitätslabel «SEF.High-Potential KMU» ausgezeichnet.

Simone Thomas

Die Auszeichnung erhält eSMART Mitte April 2016. Für die beiden Unternehmensgründer Fabrizio Lo Conte und Laurent Fabre stellt sie eine Belohnung für die harte Arbeit der letzten fünf Jahre dar. «Wir haben uns sehr über das Label gefreut, da es die Qualität der eSMART-Produkte unterstreicht und unsere Anstrengungen als Unternehmer bestätigt. eSMART konnte sich innerhalb von fünf Jahren als Vorreiter der Digitalisierung in der Immobilienbranche etablieren. Unsere Verkaufszahlen zeigen, dass wir auf dem richtigen Weg sind», resümiert CEO Lo Conte.

Die Geschichte von eSMART beginnt 2009, als sich die beiden Gründer während ihres Doktoratsstudiums an der Ecole Polytechnique Fédérale de Lausanne (EPFL) kennenlernen. Beide forschten zu diesem Zeitpunkt am intelligenten Stromnetz (smart grid). Dabei beschäftigten sie sich mit der kommunikativen Vernetzung und Steuerung von verschiedenen Elementen über das Stromnetz. Bei ihrer Arbeit stellten sie bald fest, dass Wohnungen von einer solchen Vernetzung weitgehend unberührt geblieben waren. Die Steuerung von Multimedia- und Haushaltsgeräten sowie von Verbrauchern wie Licht und Heizung erfolgte noch immer analog oder wenn digital, dann musste jedes Gerät einzeln angesteuert werden. Eine Ausnahme bildeten Neubauten, die bereits mit umfassenden automatischen Steuerungssystemen ausgerüstet wurden. Diese waren jedoch äusserst teuer in der Anschaffung und aufwendig zu installieren, womit sie sich kaum für eine breitangelegte Nachrüstung in Bestandsimmobilien eigneten.

Benutzerfreundliche Technologie

Die beiden Ingenieure Lo Conte und Fabre begannen 2009, eine einfach installierbare, benutzerfreundliche und zudem kostengünstigere Technologie zur Gebäudeautomation zu entwickeln. Den ersten Durchbruch erzielten sie noch im selben Jahr mit der Fertigstellung einer Installation, die den Energieverbrauch einer gesamten Etage eines Gebäudes messen und sichtbar machen konnte. Technologisch griffen die Forscher auf die an der EPFL weiterentwickelte und verbesserte Trägerfrequenzanlagen-Technologie zurück, welche die Übermittlung von Datensignalen über das vorhandene Stromnetz ermöglicht. Zusätzlich konzipierten sie eigene Module, welche fortan das Herzstück des eSMART-Systems darstellten. Die Module, in etwa so gross wie eine Streichholzschachtel, werden hinter Steckdosen und Wandschaltern montiert und verbinden so die angeschlossenen Verbraucher miteinander über das Stromnetz. Über einen Touchscreen oder das Smartphone lässt sich der Verbrauch überwachen und steuern. Der Vorteil des eSMART-Systems liegt auf der Hand: Eine Aufrüstung des eigenen Zuhauses ist ab sofort problemlos möglich, da keine besonderen Umbaumassnahmen mehr erforderlich sind. Zudem kann die Technologie Schritt für Schritt flexibel erweitert werden und funktioniert von aussen vollkommen unsichtbar. Entsprechend positiv wurde die Innovation aufgenommen; das Pilot-Projekt schaffte es bis auf die Titelseiten der Fachmagazine und weckte so die Aufmerksamkeit von der Losinger Marazzi AG, einem der Hauptakteure der Schweizer Baubranche und Teil des multinationalen Konzerns Bouygues.

Neue Partner und Investoren

Durch die Kooperation mit der Losinger Marazzi AG realisierte eSMART die Gebäudeautomation des Neubauvorhabens Eikenøtt in Gland, der grössten Ökosiedlung in der Romandie. Ende 2013 wurde die Ausrüstung der zugehörigen 300 Wohnungen durch eSMART abgeschlossen. Ein weiteres aktuelles Grossprojekt des Unternehmens umfasst die Ausstattung von über 230 Wohnungen der Zürcher Greencity, einem zertifizierten 2000-Watt-Areal. Zudem richtete eSMART in zahlreichen Wohnungen und Büroräumen in der Schweiz sein System ein. Im Zuge der Suche nach einer Finanzierung des Unternehmenswachstums meldete sich eSMART Ende 2015 bei der Wachstumsinitiative SEF4KMU an. Das Unternehmen durchlief erfolgreich den SQS-zertifizierten Qualifikationsprozess der Initiative, bei dem unabhängige Experten aus dem UnternehmerInnen-Netzwerk des Swiss Economic Forum (SEF) die Wachstumsstrategie des Unternehmens durchleuchteten. Im Anschluss an die Auszeichnung mit dem Qualitätslabel «SEF.High-Potential KMU» fand eSMART dank dem Kontakt zum SEF zwei neue Investoren, mit welchen das Unternehmenswachstum weiter gestärkt werden konnte. So wurde ein weiterer wichtiger Meilenstein für anspruchsvolle neue Projekte und eine Expansion im Ausland erreicht.

Erfolgreiche Internationalisierung

Auf dem französischen Markt ist eSMART seit 2015 aktiv. Für seine Innovationen und Geschäftsbeziehungen mit dem Nachbarland wurde das Unternehmen Anfang 2016 mit dem Preis für Industrie und Technologie des französisch-schweizerischen Handels ausgezeichnet. Einen weiteren Schritt Richtung Internationalisierung unternahm das Unternehmen mit einem Projekt in Dubai. eSMART stattete das Büro des Swiss Business Council im «Swiss Tour» genannten Wolkenkratzer mit seinem innovativen System aus. Auch hier überzeugten die kostengünstige Lösung und einfache Installation. Kostensenkung und Erhöhung des Wohnkomforts auf der Nutzerseite sowie klares Differenzierungsmerkmal und Vereinfachung des Gebäudemanagements auf der Anbieterseite sind entscheidende Argumente für die Wahl des eSMART-Systems. Dementsprechend gut gefüllt sind die Auftragsbücher von eSMART: Für 1200 Wohnungen liegen bereits neue Aufträge vor.

WACHSTUMSINITIATIVE SEF4KMU

SEF4KMU

Unternehmer fördern Unternehmer

SEF4KMU ist die Wachstumsinitiative des Swiss Economic Forum (SEF) zur gezielten Unterstützung von KMU und Jungunternehmen in der Schweiz. Diese können ihre Wachstumsstrategie von einem neutralen Team vertraulich prüfen lassen, und zwar nach dem Prinzip «Unternehmer für Unternehmer»: Erfahrene Unternehmerinnen und Unternehmer und interdisziplinäre Fachexpertinnen und -experten hinterfragen im Rahmen eines Firmenbesuchs die Strategie des Unternehmens. Besonders erfolgversprechende KMU werden mit dem Qualitätslabel «SEF.High-Potential KMU» ausgezeichnet und erhalten Zugang zu einer erleichterten Finanzierung und zu Anzahlungsgarantien sowie Unterstützung beim Risikomanagement, beim Schutz ihrer Innovationen, bei der Ausarbeitung von Business- und Finanzplänen und der Skalierung ihrer Produktion. Die Wachstumsinitiative wird vom Gründungspartner UBS, dem Hauptpartner Allianz Suisse/Euler Hermes und den Netzwerkpartnern BDO, EnergieSchweiz, Eidgenössisches Institut für Geistiges Eigentum (IGE), KTI, Swissmem und Zühlke getragen. Sie steht allen Unternehmen offen, welche bereits am Markt aktiv sind und ein Wachstum anstreben.

Weitere Information zur Wachstumsinitiative sind auf der Website erhältlich:
www.sef4kmu.ch

Gründungspartner: UBS

Hauptpartner: Allianz, Euler Hermes

Netzwerkpartner: BDO, energieschweiz (Unser Engagement: unsere Zukunft.), IGE | IPI, Schweizerische Eidgenossenschaft, Confédération suisse, Confederazione Svizzera, Confederaziun svizra, Kommission für Technologie und Innovation KTI, SWISSMEM, zühlke empowering ideas

ANZEIGE

tiko Energie-Management Lösungen für Ihre neuen Geschäftsmodelle

Ihr Mehrwert als Energieversorger oder Hersteller
- Digitalisierung von Prosumern und Flexibilitäten (Batterien, PV, Heizungen, e-Auto)
- Optimierung Netzstabilität, verbessertes Portfoliomanagement
- Bereitstellung Systemdienstleistungen (PRL, SRL, MRL)
- Intensivierung Ihrer Kundenbeziehungen

Der Mehwert für Ihre Kunden
- Optimierter Eigenverbrauch
- Verbesserte Energieeffizienz (Fernsteuerung, Monitoring, Alarming)
- Finanzieller Mehrwert

Profitieren Sie von den Erfahrungen des grössten real-time Smart Grid Europas mit mehr als 6000 teilnehmenden Haushalten.

Swisscom Energy Solutions · www.tiko.ch · tikopro@tiko.ch

powered by swisscom REPOWER Unsere Energie für Sie.